

2420140



Gr. Excellenz

Herrn k. u. k. Geh. Rat Dr. R. Heiskirchner

Bürgermeister des k. k. Bezirksmühl- u. Papierungsbau  
Wien, k. k. Handelsministeriums u. v., Mühl- und Gewerkschaftsrat.

Wien I  
N. Rothaus



Franz Eichert  
Wien 18/1



# Der Gral

Wien, 18/1, Klostergasse 11

Euer Excellenz,  
Hochverehrter Herr Bürgermeister!

Mein Verpficht, E. Excellenz auf  
meiner Längere - Besichtigung als yon  
god fünfzehn meinet Druckes und meiner  
Ansführung einige meiner Längere zu  
überwachen, kann ich leider nicht für  
möglich sein. Es würde mir nämlich nur  
Platz zum Anzeigebereich in der Spitzengasse,  
seiner Gültigkeit in Längere zur Ansführung  
zustalt und ich bin nicht Mitleid für mich  
Wien zurückzuführen. Und mich bitten

ich E. Excellenz, die Widmung des  
beiliegenden Briefes im Eingange vor,  
möchten Ihnen gütigst anzeigen?

Bei diesem Gelegenheitsvorkommen ist mir,  
denn nur eines Familien mit dem Briefe  
folgend, E. Excellenz ein Schreiben vorzulegen.  
Ich habe die Ehre, wie ich schon, in  
Ihrer Macht steht. Ich werde Ihnen  
gerne ein solches Zeugnis in Leipzig  
meiner Milchkunde, dessen Gültigkeit über jeden  
zweifellos ist. Ein Schreiben im Familienkreis  
sich ich Ihnen nicht anzeigen, weil, wie mir  
mein Freund mitteilt, die Verkaufsstelle  
nicht verkauft werden, und was sich für mich  
sich, das folgende Milchkunde verkaufen, aber

gabaffent. Nur dem feynen Wohlwilt  
der Bestimmungem follen ich damit auf  
dem gewunden Wegen vorfichrichtlich können  
Aufgeiff machen. Ich bin aber seit Jahren  
infolgen meiner Arbeit. Linder davor  
gewinnen, weil ich nicht erlaubt die Miltficht  
nicht zu halten, für die es ich beizugibt  
gibt können für mich in demselben  
Lage gibt. die abendliche Miltficht  
ist für mich geworden in demselben  
mit diesem Grunde bitten ich, E. Excellenz  
wollen die Güte haben, mich durch  
Herrn Miltficht mit demselben  
von mir so beizugibt bewilligte Miltficht  
werden zuweisen lassen.

Und wo andere Umständen wären

sich nicht geirrt haben, E. Excellenz mit  
einem solchen Urtheile zu belästigen,  
wenn ich auch dem Zwecke der ersten Notizen,  
die ich Ihnen über die beiden Könige und deren  
Erziehung übergebe.

In der Hoffnung, bei E. Excellenz  
gütigen Urtheile meine Seiten zu finden,  
bleibe ich verehrungsvoll u. ergebene

Jenny Reichert

